

## Installationsanleitung zum Druckserver 32bit Version 2

### 1. Programminstallation

Zur Installation ist die Datei Setup.exe auszuführen. Der Installationsassistent führt dabei durch die notwendigen Schritte.

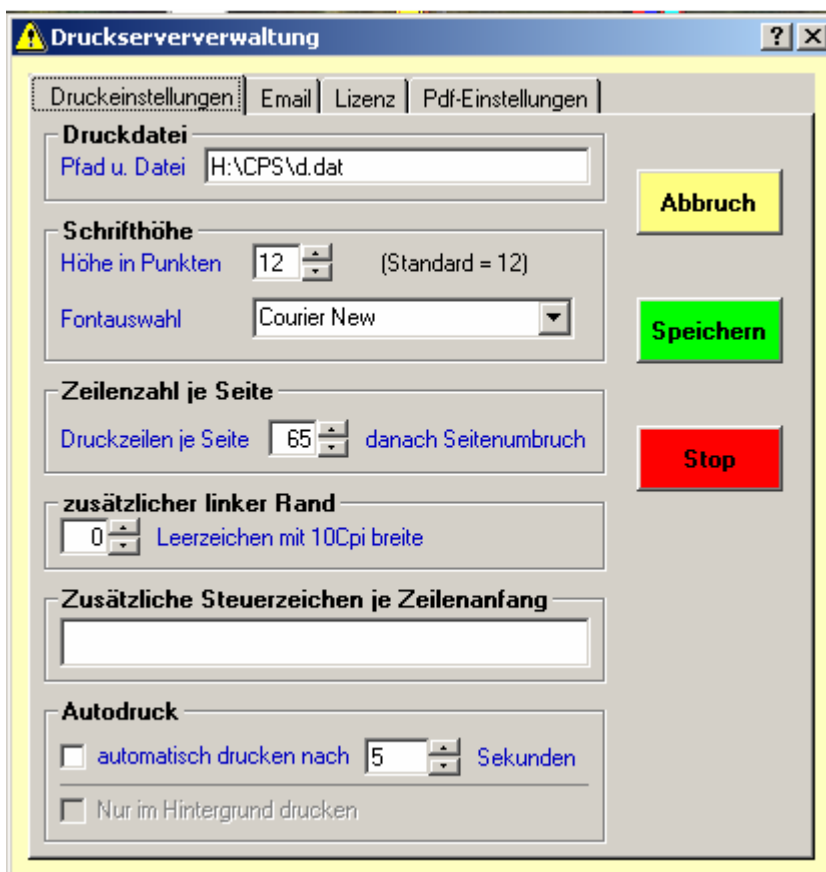
Lassen Sie am Ende der Installation das Programm vom Assistenten starten oder starten Sie es im Anschluss manuell..

Nach dem Programmstart ist im Systray das folgende Symbol zu finden:



### 2. Programmeinrichtung

Ein Click auf dieses Symbol bringt den Einrichtungsmodus zum Vorschein.



Der 1. Reiter beinhaltet die grundlegenden Einstellungen.  
Innerhalb der Frames sind folgende Einrichtungen möglich:

a) Druckdatei

Hier ist der Name der Übergabedatei mit vollem Pfad anzugeben.  
(Also die Datei, welche das DOS-Programm beim Drucken erstellt)

b) Schrifthöhe

In der Combobox werden alle auf dem Computer zu Verfügung stehenden nichtproportionalen Schriftarten angezeigt. Mit dem gewählten Font wird gedruckt. Zusätzlich kann die Schrifthöhe in Punkten beeinflusst werden. Standard wäre hier 12 Punkte (1 Punkt=1/72 Zoll, 12 Punkte= 1/6 Zoll pro Zeile)

c) Zeilenzahl pro Seite und Schriftart

Anzahl der Druckzeilen je Seite. Danach wird automatisch ein Seitenvorschub eingefügt. In der Fontbox kann eine entsprechende Schriftart ausgewählt werden.

d) Zusätzlicher linker Rand

Einige Programme erfordern einen zusätzlichen linken Rand. Dieser kann hier in Zeichen zu 10CPI eingegeben werden. Jede Zeile wird um die Anzahl Leerzeichen eingerückt.

e) Zusätzliche Steuerzeichen je Zeilenanfang

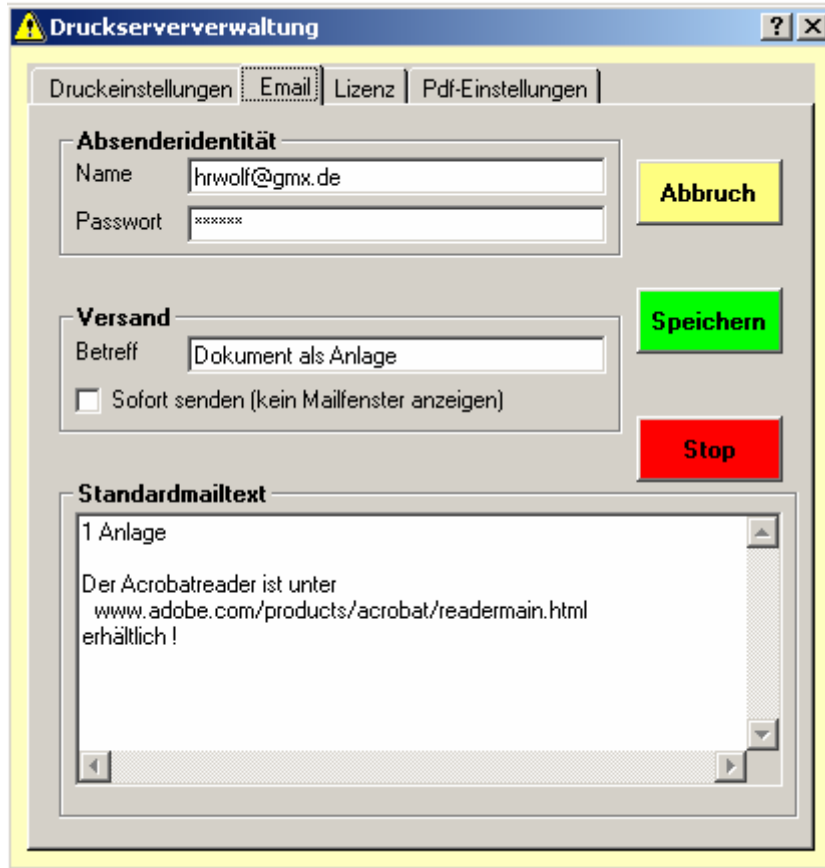
Einige DOS-Programme senden eine Initsequenz einmalig an den Drucker, um beispielsweise dauerhaft 12 CPI für ein Dokument festzulegen. Da der Druckserver zeilenorientiert arbeitet, besteht in diesem Feld die Möglichkeit z.B. ^W einzutragen, was die Ausgangsbasis für jede Zeile auf 12CPI setzt. Das ist dann der Maßstab für alle anderen Zeichenbreiten.

f) Autodruck

Die Checkboxes bestimmen das Verhalten des Druckservers, wenn der aktive Zustand erreicht wird. Automatisch drucken nach n Sekunden bedeutet, die Oberfläche des Druckservers wird angezeigt und nach n Sekunden der Druck gestartet. Wird vorher eine Einstellung (Drucker, Grafik etc.) geändert, so wird der automatische Druck abgebrochen.

Ist „nur im Hintergrund drucken“ aktiviert, erscheint keine Oberfläche. Es wird sofort mit den letzten Einstellungen gedruckt.

## 2. Reiter der Einstellungen



The screenshot shows the 'Druckserververwaltung' application window with the 'Email' tab selected. The 'Absenderidentität' section contains a 'Name' field with 'hrwolf@gmx.de' and a 'Passwort' field with '\*\*\*\*\*'. A yellow 'Abbruch' button is to the right. The 'Versand' section has a 'Betreff' field with 'Dokument als Anlage' and a checkbox for 'Sofort senden (kein Mailfenster anzeigen)'. A green 'Speichern' button is to the right. The 'Standardmailtext' section has a text area containing '1 Anlage' and 'Der Acrobatreader ist unter [www.adobe.com/products/acrobat/readermain.html](http://www.adobe.com/products/acrobat/readermain.html) erhältlich!'. A red 'Stop' button is to the right.

Um ein Dokument auch als email versenden zu können und der Gesetzlichkeit zu genügen, wird das Dokument als Anhang zur email erzeugt. Die integrierte pdf-Erzeugung erzeugt den Anhang im pdf-Format. Die Mailerstellung erfolgt im Programm selbst und erfordert ein eingerichtetes Microsoft Outlook, MS Outlook-Express etc..

Für die Mail selbst ist im Rahmen Absenderidentität der Name und das Passwort zu hinterlegen. Im Rahmen Versand kann die Betreffzeile der email eingegeben werden und das sofortige Versenden der Mail festgelegt werden.

Im Rahmen Standardmailtext kann der eigentliche Mailtext als Voreinstellung hinterlegt werden. Dieser Mailtext wird für jede Mail verwendet, kann aber, falls kein sofortiges versenden der Mail aktiviert ist, auch noch entsprechend bearbeitet werden.

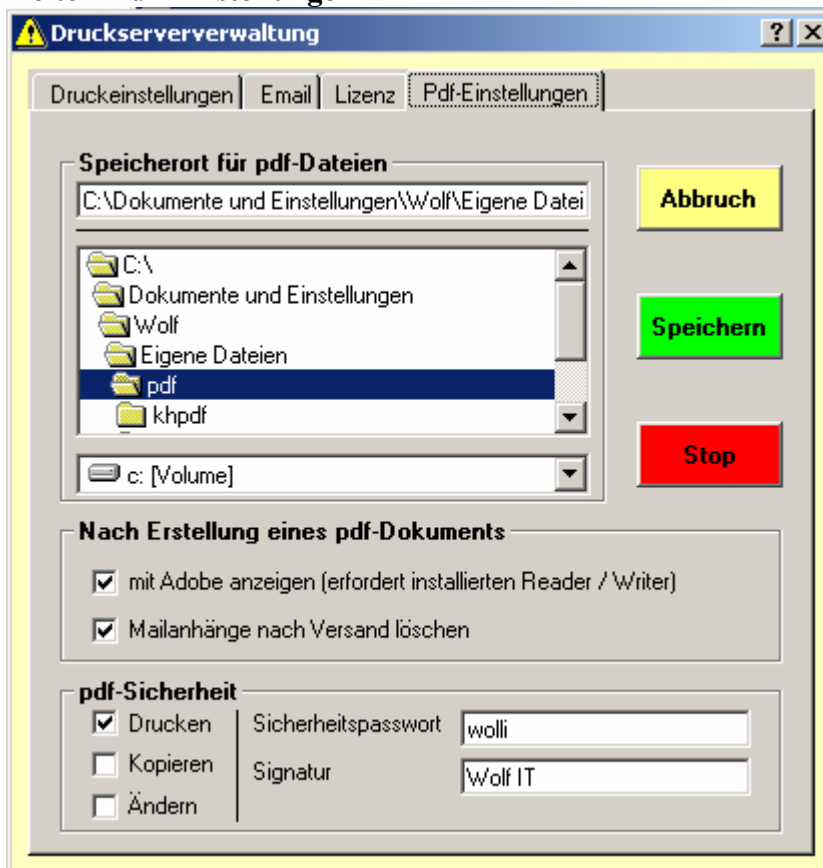
### 3. Reiter Lizenz



Im Rahmen Lizenzdaten erscheint die bei der Installation generierte Lizenznummer.  
Im Feld Lizenzcode tragen Sie bitte Ihren Lizenzcode ein. Ohne Lizenzcode wird immer das  
Wort DEMO auf allen Seiten mitgedruckt.  
Weiteres zur Lizenzierung s. weiter unten.

Im Rahmen Start kann der automatische Start des Druckservers bei jedem Rechnerstart  
erzwungen werden.

#### 4. Reiter Pdf-Einstellungen



Die pdf-Dateien werden automatisch benannt. Der Dateiname wird in der Form „PDFDOC“+Jahr+Monat+Tag+Stunde+Minute+Sekunde+“.pdf“ vergeben, eine Datei, die am 21.04.2006 um 10:22:05 erzeugt wird, hätte dann den Namen „PDFDOC20060421102205.pdf“.

Der Speicherort für diese Dateien kann in dem gleichnamigen Rahmen ausgewählt werden.

Das Verhalten nach der Erstellung von pdf-Dokumenten kann im nächsten Rahmen festgelegt werden. Sollen pdf-Dokumente sofort nach der Erstellung angezeigt werden muß ein entsprechendes Anzeigeprogramm auf dem PC vorhanden sein und die Dateiendung „.pdf“ mit diesem verknüpft sein. Die für den Mailversand erstellten pdf's können nach dem Versand der Mail automatisch gelöscht werden (keine doppelte Speicherung, den die Datei existiert ja dann auch noch als Mailanhang!).

Im letzten Rahmen pdf-Sicherheit lassen sich die Sicherheitsmerkmale des Dokuments festlegen. Voreingestellt ist nur die Möglichkeit des Druckens. Mit der Kenntnis des vergebenen Sicherheitsschloß können die Dokumentattribute nach der Erstellung geändert werden. Die Vergabe einer Signatur kennzeichnet das Dokument als Original.

### 3. Weitere Hinweise

Im Gegensatz zur Vorgängerversion kann der Druckserver auch mehrfach in verschiedene Verzeichnisse installiert werden. Die Lizenzierung erfolgt gemeinsam, aber die Speicherung der Druckparameter erfolgt getrennt. Dadurch können verschieden Ausgabedateien mit unterschiedlichen Druckeinstellungen bedient werden.

### Steuerzeichentabelle

Zeichengröße/Attribut	intern	Dezimal	hexadezimal
Schmalschrift ein	^X	15 oder 27,15	0F oder 1B,0F
Schmalschrift aus	^x	18 oder 27,18	12 oder 1B,12
12 CPI an	^W	27,77	1B,4D
12 CPI aus	^w	27,80	1B,50
5 CPI an	^D	27,87,1	1B,57,1
5 CPI aus	^d	27,87,0	1B,57,0
Fett an	^B	27,69	1B,45
Fett aus	^b	27,70	1B,46
Unterstreichen an	^S	27,45,1	1B,2D,1
Unterstreichen aus	^s	27,45,0	1B,2D,0
Kursiv an	^I	27,52	1B,34
Kursiv aus	^i	27,53	1B,35
Hochgestellt an	^H	27,83,0	1B,53,0
Hochgestellt aus	^h	27,84	1B,54
Tiefgestellt an	^T	27,83,1	1B,53,1
Tiefgestellt aus	^t	27,84	1B,54
Doppelte Höhe an	^C	27,119,1	1B,77,1
Doppelte Höhe aus	^c	27,119,0	1B77,0
Rot an	^R	27,114,1 bis 27,114,7	1B,72,1 bis 1B,72,7
Rot aus	^r	27,98 oder 27,114,0	1B,62 oder 1B,72,0
Seitenvorschub	^N	12	0C

#### 4. Lizenzanforderung

Zum Erwerb eines Lizenzschlüssels senden Sie bitte eine Mail mit der Seriennummer und Ihrer Rechnungsadresse an [service@wolf-it-service.de](mailto:service@wolf-it-service.de).

Sie erhalten dann eine Rechnung im pdf-Format und nach Zahlungseingang oder Nachweis der erfolgten Zahlung den Lizenzschlüssel per mail.

Die Lizenzgebühr ist einmalig zu entrichten. Die Lizenz gilt für den Einsatz der Software auf einem PC. Support und künftige Updates (erscheinen in loser Folge auf [www.wolf-it-service.de](http://www.wolf-it-service.de) im Downloadbereich) sind in der Lizenzgebühr eingeschlossen.

#### 5. Wirkprinzip in grafischer Kurzform

